



Italienische Bischofskonferenz

Sonderfonds zur Bewältigung der Covid-19-Krise aus Mitteln der 8 Promille der Steuererklärung

Auch in diesem Jahr hat die Italienische Bischofskonferenz wiederum einen Corona-Sonderfond in der Höhe von 60 Millionen Euro aus den Geldern der 8 Promille aufgelegt. Dieser Betrag wird auf die einzelnen Diözesen in Italien aufgeteilt. Der Diözese Bozen-Brixen wurden aus diesem Fonds 391.179,04 Euro zugewiesen.

Die Verwendung des Fonds:

Im Schreiben des Generalsekretärs der CEI vom 10. Juni 2021, heißt es, es soll mit diesem Geld ein Beitrag geleistet werden, die Folgen der anhaltenden Corona-Krise zu bewältigen, und zwar in folgenden Bereichen:

- Gesundheitlich-sanitären Bereich
- Wirtschaftlicher Bereich
- Sozialer Bereich

Folgende Personen und Einrichtungen können beim Fonds ansuchen:

- Institutionen und Vereine, welche sich konkret zur Bewältigung der Krise einsetzen;
- Kirchliche Einrichtungen in schwierigen Situationen, beginnend bei den Pfarreien.
- Einrichtungen, welche Einzelpersonen und Familien unterstützen, welche auf Grund der Krise in Armut geraten sind;

Bischof Ivo Muser hat Kriterien festgelegt, nach welchen die Diözese Beiträge an kirchliche Einrichtungen vergibt.

Beginnend mit den Pfarreien haben interessierte kirchliche Einrichtungen nun die Möglichkeit, für Maßnahmen, welche im Zeitraum von Juni 2021 bis Jänner 2022 stattgefunden haben oder stattfinden werden, um einen Unterstützungsbeitrag bei der Diözese anzusuchen.

Sämtliche Unterlagen (Allgemeine Informationen, Kriterien der Vergabe, Formular für Ansuchen) können auf der homepage der Diözese www.bz-bx.net/corona-cei abgerufen werden.

Die Ansuchen müssen gemäß den veröffentlichten Kriterien ausgefüllt und innerhalb 30.01.2022 per Mail an folgende Adresse gesandt werden: corona@bz-bx.net .

Die Ansuchen müssen von einer aussagekräftigen Dokumentation begleitet sein, die es erlaubt, die Nachvollziehbarkeit der Ausgaben zu ermöglichen.

Eine Arbeitsgruppe am Bischöflichen Ordinariat wird die eingehenden Ansuchen prüfen und die Zuweisungen vornehmen.



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Innerhalb Ende April 2022 wird seitens der Diözese ein ausführlicher Rechenschaftsbericht der Italienischen Bischofskonferenz übermittelt werden, in dem die Verwendung des Fonds dokumentiert wird.

Rückfragen können per Mail an verwaltung.amministrazione@bz-bx.net gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Franz Kripp
Diözesanökonom

Bozen, am 28.09.2021